

# Geballtes IT-Wissen auf der größten IT-Messe Ostbayerns

Die „SWS BrainShare“ am 5. Juli in der Continental Arena präsentiert aktuelle IT-Themen. Stargast ist Rick Kavanian.

Von Stephanie Burger

**REGENSBURG.** „Strong – Smart – Secure“ – unter diesem Motto lädt die SWS Computersysteme AG Kunden und Interessierte am 5. Juli zur „SWS BrainShare“ in die Continental Arena ein. Bereits zum achten Mal in Folge richtet der IT-Spezialist seine IT-Fachmesse aus, die sich inzwischen zur größten ihrer Art in Ostbayern entwickelt hat. „Mit unserem diesjährigen Motto möchten wir ausdrücken, dass sich unsere Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können, während wir ihnen gemeinsam mit unseren Partnern den Rücken freihalten, indem wir für das reibungslose Funktionieren der IT sorgen“, sagt Account-Manager Markus Leitner.

Auf der Messe wird deshalb auch das komplette Portfolio der SWS und ihrer Partner zu sehen sein. Im Vortragsprogramm geht es nach der Keynote des SWS-Vorstandsvorsitzenden Christian Schreiner in drei Vortragsblöcken um aktuelle IT-Themen und Trends wie beispielsweise Next Generation Network, ganzheitliche IT-Security, Mobile Device Management und Cisco Unified Communications – Teamwork 2020.

Zwei Liveshows ergänzen den fachlichen Teil. Unter anderem werden Digitalisierungslösungen aus der Praxis präsentiert. Die BrainShare schlägt auch einen Bogen zum derzeitigen Großprojekt bei SWS, dem SWS Campus in Hauzendorf, wie Leitner erklärt. „Alle für den Arbeitsplatz der Zukunft relevanten Technologien, die wir auch in unserem eigenen Neubau realisieren werden, zeigen wir auf der BrainShare.“ Eine zentrale Rolle wird auch in diesem Jahr wieder das Thema IT-Sicherheit spielen. „Ohne Vertrauen in die Sicherheit der eigenen Systeme können kaum digitale Prozesse und Technologien eingeführt werden. Security ist die Grundlage aller digitalen Wachstumsstrategien und damit ‚Enabler‘ für die Digitalisierung“, sagt Leitner. Ein adäquates IT-Sicherheits-

niveau sei deshalb unabdingbar für Innovationen.

Gerade die Verbreitung des flexiblen Arbeitens mit mobilen Geräten dürfe nicht zum Einfallstor für Cyberkriminelle und Datendiebe werden, sagt Leitner. „Mobiles Arbeiten ist in der Generation Y bereits heute Standard und bietet auch den Unternehmen viele Vorteile. Aber es müssen auf der anderen Seite auch die IT-Sicherheitsmaßnahmen entsprechend angepasst werden.“

Noch immer sind mobile Endgeräte oft das schwächste Glied in der IT-Infrastruktur-Kette eines Unternehmens.“ Können beispielsweise Mitarbeiter über mobile Geräte auf geschäftliche Mails und Unternehmensdokumente zugreifen, so müsse es möglich sein, bei Verlust eines Geräts dieses per Remote außer Betrieb zu nehmen. Eine weitere wichtige Maßnahme, um den unbefugten Zugriff auf sensible Daten zu verhindern, sei die Festplattenverschlüsselung, erklärt Leitner. „Ein Laptop kann mal irgendwo liegenbleiben oder gestohlen werden.“

Das Passwort der Windows-Anmeldung ist nur eine kleine Hürde für potenzielle Datendiebe. Mehr Schutz vor einem Zugriff auf die Daten bietet hingegen die Verschlüsselung der Festplatte.“ Damit mobile Endgeräte keine Viren und Trojaner ins Unternehmen einschleppen können, sei außerdem eine Applikation erforderlich, die die Geräte vor einer Anmeldung im System einer Sicherheitsüberprüfung unterziehe, sagt Leitner. Auf der BrainShare können sich Besucher unter anderem umfassend darüber informieren, wie mobile Endgeräte sicher in die IT-Infrastruktur ihres Unternehmens integriert werden können.

Doch nicht nur der fachliche Teil der BrainShare ist auf hohem Niveau – nach einem Drei-Gänge-Menü dürfen sich die Gäste auf einen Auftritt des bekannten Comedian Rick Kavanian freuen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung gibt es auf [www.sws.de/brainshare](http://www.sws.de/brainshare).



**Wenn die Experten von SWS mit am Seil ziehen, kann sich der Kunde entspannt zurücklehnen und auf sein Kerngeschäft konzentrieren.**

Foto: SWS